

Hitze und Trockenheit: Von Besteigungen des Mont-Blanc wird dringend abgeraten – Bergführer setzen ihre Touren aus

Von der Besteigung des Mont-Blanc i. diesen Tagen wird dringend abgeraten. Aufgrund der Trockenheit ist die Hauptroute sehr gefährlich geworden, und die Bergführer haben die Aktivitäten eingestellt.

Während der Sommersaison überrascht diese Ankündigung nicht mehr wirklich. In den letzten Jahren hatte die Präfektur von Hochsavoyen bereits mehrmals Mitteilungen herausgegeben, in denen aufgrund außergewöhnlicher Wetterbedingungen von der Besteigung des Mont-Blanc über die normale Route abgeraten wurde. Aber: "Heute sind die Bedingungen besonders schlecht. Es kommt den ganzen Tag und die ganze Nacht über zu Steinschlägen. Und diese Steinschläge stürzen aus dem Goûter-Korridor, dem Aufstiegskorridor zum Mont-Blanc, herab", stellt Bertrand Host, Gendarmerie-Kommandant, gegenüber dem Sender France 3 fest.

Über 10°C am 18. Juni, ein Rekord.

Steinschlag in den Bergen ist keine Seltenheit. Am 22. Juni bereits ist ein Bergsteiger unter dem Goûter-Couloir ums Leben gekommen. Neu ist, dass das Phänomen zu jeder Tages- und Nachtzeit und einen Monat im Voraus auftritt. Die Bergführer von Saint-Gervais und Chamonix (Haute-Savoie) haben daher beschlossen, die Besteigungen über die Normalroute einzustellen. Am Samstag, dem 18. Juni, maß die italienische Wetterstation, die einige Meter unter dem Gipfel des Montblanc installiert ist, über 10°C. Nie zuvor war eine solche Temperatur auf 4.800 m Höhe gemessen worden.

© nachrichten.fr / Editions PHOTRA / Autor | 1